

Handbuch

der

Geschichte Preussens

bis zur Zeit der Reformation.

In drei Bänden.

Von

Johannes Voigt,

Königl. Geheimen Regierungsrath, Professor der Geschichte, Director des
geheimen Archivs zu Königsberg, Ritter des rothen Adler-Ordens und des
Dannebrog-Ordens, Mitglied der Academie der Wissenschaften zu
Kopenhagen und mehrerer gelehrten Gesellschaften.

Dritter Band.

2te Auflage, in Lieferungen, mit einem Kupfer.

Königsberg 1850.

Verlag der Gebrüder Bornträger. A

Inhalt.

Erstes Kapitel.

Seite.

Verhalten des Ordens zum Könige von Polen	2
Der Hochmeister Ulrich von Jungingen	4
Stellung gegen Polen	5
Streitsache um Driesen	6
Drohende Kriegsgefahr	7
Sicherheitsanstalten im Lande	8
Verkauf von Driesen an den Orden	9
Krieg mit Polen	11
Samaitens Verlust	12
Waffenstillstand	15
Schiedespruch des Böhmisches Königes	16
Verhandlung mit dem Könige von Ungern	16
Neuer Krieg mit Polen	17
Kriegsstellung des Ordens	19
Schlacht bei Tannenberg	23
Tod des Hochmeisters	28
Folgen der Schlacht	30
Graf Heinrich von Plauen, Statthalter des Hochmeisters	31
Unterwerfung des Landes	32
Belagerung und Vertheidigung Marienburgs	33
Wiedergewinn des Landes	35
Der Hochmeister Heinrich von Plauen	37
Kriegszug ins Kulmerland	37
Kriebe zu Thorn	39
Danzigs Widerstreben	41

Verschwörung gegen den Hochmeister	43
Bedrängnisse des Ordens	45
Der Römische König Sigismund	46
Verhandlungstag zu Ofen	50
Finanzbedrängnisse	52
Der Landesrath	54
Benedict von Macra	55
Die Burg Welun	55
Neue Feindseligkeiten und Kriegsrüstungen gegen Polen und Litthauen .	57
Feindselige Spannung zwischen dem Hochmeister und den Gebietigern .	60
Anklage und Amtsentsetzung des Hochmeisters Heinrich von Plauen . .	62

Zweites Kapitel.

Der Hochmeister Michael Klichmeister von Sternberg	65
Fortbauernnde Feindschaft des Polnischen Königes	66
Der Tag zu Grabau	67
Neuer Krieg mit Polen	69
Einfall der Polen in Preussen	69
Erauriger Zustand des Landes	70
Verhalten des Kostnitzer Conciliums in der Streitsache des Ordens .	72
Waffenstillstand mit Polen	73
Unglückliche Ereignisse im Lande	74
Parteien-Eifer in Kostnitz	76
Günstigere Verhältnisse des Ordens zu den Nachbarfürsten	77
Verhandlung im Concilium	78
Der Tag zu Welun	80
Plan zur Vertreibung des Ordens aus Preussen	81
Päpstliches Einwirken in die Streithändel mit Polen	83
Der Tag zu Gnebkau	83
Neue Kriegsgefahren	85
Günstige Verwendung der Reichsfürsten für den Orden	86
Ausspruch des Römischen Königes zu Breslau	87
Verhalten des Polnischen Königes und Witowd's Widerstreben gegen den Ausspruch	89
Neuer Kriegsturm	91
Verhalten des Papstes und des Römischen Königes in der Geltung des Breslauer Ausspruches	92
Schwere Bedrängniß des Hochmeisters	93
Rüstung gegen die Hussiten	94
Aufrechthaltung des Breslauer Ausspruches	96
Amtsentsetzung und Tod des Hochmeisters	97
Eraurige Lage des Landes	98
Lähmung des Verkehrs und Handels mit dem Auslande	99

Drittes Kapitel.

Seite.

Der Hochmeister Paul von Rußdorf	102
Heinrich von Plauen	103
Bergebliche Bemühungen zum Frieden mit Polen	103
Neuer Einfall der Polen nach Preussen	104
Gräueltvolle Verwüstung des Landes	105
Friedensschluß am Melno-See	107
Schwankende Stellung des Hochmeisters	108
Bestätigung des Friedensschlusses	109
Missbilligung desselben beim Orden in Deutschland	110
Witowb's geneigtere Stellung gegen den Orden	111
Vergleich zwischen dem Könige von Polen und dem Orden	112
Innere Landesverhältnisse	113
Berordnungen im Gerichtswesen	113
Förderung des Handels und Verkehrs	114
Kriegserüstung gegen die Hussiten	114
Verhältnisse zu den Nachbarfürsten	115
Unglückliche Ereignisse im Lande	117
Anordnungen in der Landesverwaltung	117
Ordensgesetze	118
Zunehmende Spannung zwischen Witowb und dem Könige von Polen	118
Die Fürstenversammlung zu Lucz	120
Verhandlung über Witowb's Königskrönung	120
Ausgleichung des Ordens mit dem Könige von Polen wegen Driesen	121
Kriegserüstung gegen die Hussiten	122
Witowb's vereiteltes Krönungsfest	123
Witowb's Tod	124
Erneuerung des Landesrathes	125

Viertes Kapitel.

Hülfsbündniß mit dem Großfürsten Switrigal von Litthauen	127
Krieg mit Polen	128
Gefährliche Stimmung im Kulmerland	130
Der Großfürst Sigismund in Litthauen	131
Der König von Polen und die Hussiten	133
Einfall der Hussiten in die westlichen Ordenslande	134
Belagerung von Konig	135
Die Hussiten vor Dirschau	137
Die Hussiten vor Danzig	138
Waffenstillstand zu Tesniß	139
Widerspänniger Geist des Adels und der Städte gegen den Orden	140
Der Beisriede zu Brzesc	141

Tod des Königes von Polen	142
Der ewige Friede zu Brzesc	144
Unzufriedenheit des Kaisers	146
Stimmung des Ordens in Deutschland wegen des Friedenschlusses	147
Streit mit dem Deutschmeister	148
Allgemeiner Zwiespalt im Orden	150
Verhältnisse zu den Nachbarkürsten	151
Der Verhandlungstag im Sund	153
Unzufriedene Stimmung im Lande	156
Anschließen des Adels an die Städte	157
Erster Bundesbeschluß	158
Verhandlungen der Stände über Landesgebrechen	159
Eitlicher Verfall und Parteiung im Orden	160
Die aufrührerischen Konvente	161
Tagfahrt zu Elbing	162
Hans von Baisen	163
Bundeseinigung	166
Die Konvente und der Bund	167
Verhandlungstag zu Elbing	169
Der Tag zu Danzig	171
Tod des Hochmeisters Paul von Ruffdorf	172

Fünftes Kapitel.

Der Hochmeister Konrad von Erlichshausen	174
Bemühungen zur Herstellung des Friedens im Orden und im Lande	174
Verhalten des Hochmeisters zum Bunde	175
Tagfahrt zu Elbing	178
Streit mit den großen Städten wegen des Pfundzolles	180
Versuch zur Auflösung des Bundes	183
Streit mit dem Kurfürsten von Brandenburg	184
Neue unzufriedene Stimmung im Lande	186
Streit mit Kulm und Thorn	187
Vertheidigung des Hochmeisters beim Römischen Könige	189
Neuer mißglückter Versuch zur Auflösung des Bundes	189
Neue Befestigung des Bundes	193
Finanznoth des Ordens	194
Handelsverhältnisse	195
Beförderung der innern Gewerbsthätigkeit	196
Ordensdisciplin	197
Streit mit dem Bischofe von Ermland	199
Handel mit dem Auslande	201
Verhältnisse des Ordens zu den Nachbarkürsten	202
Innere Landesverhältnisse	203
Laue Stimmung im Bunde	203